

Inhalt

Vorwort und Dank	7
1 Einleitung	9
1.1 Forschungsstand, Zielsetzung und Methode	9
1.2 Positionierung Conlins in der Geschichte der Narrenliteratur	24
2 Der Autor und sein Gesamtwerk	58
2.1 Conlins Leben und Wirken	58
2.2 Die Narrenbücher Conlins	74
2.2.1 Entstehungsgeschichte und äußere Gestaltung	74
2.2.2 Formale Aspekte	87
3 Die Quellen der <i>Närrinnen</i>	111
3.1 Plagiierte Quellen der <i>Närrinnen</i>	113
3.1.1 Die Schriften Abraham a Santa Claras	113
3.1.2 Conlins eigene Schriften	119
3.1.3 Weitere Quellen	120
3.1.4 Fazit	122
3.2 Zitierte Quellen der <i>Närrinnen</i>	125
3.2.1 Geistliches Schrifttum	130
3.2.2 Antike Quellen	144
3.2.3 Wissenschaften und Dichtung	150
3.2.4 Fazit	156
4 Antike und christliche Grundlagen des Frauenbildes bei Conlin	158
4.1 Die Frau als minderwertiges Wesen	158
4.2 Die Frau als Verursacherin allen Übels	164
4.3 Stellung und Handlungsoptionen der Frau	171
4.4 Frauenlob und Frauenehre	175
4.5 Fazit	179
5 Wesen und Rolle der Frau bei Conlin	182
5.1 Körper und äußere Erscheinung	183

5.2 Liebe und Sexualität	192
5.3 Ehestand und Familie	205
5.4 Hauswirtschaft und Besitz	218
5.5 Kirche und Religion	221
5.6 Gesellschaftliches Leben	226
5.7 Fazit	230
6 Zusammenfassung und Ausblick	233
Anhang A: Verzeichnisse	235
A.1 Abbildungsverzeichnis	235
A.2 Abkürzungsverzeichnis	237
A.3 Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	238
Anhang B: Bibliographie	243
B.1 Quellen	243
B1.1 Albert Joseph Conlin	243
B1.2 Weitere Quellen	244
B.2 Sekundärliteratur	254
B.3 Literaturgeschichten	270
B.4 Nachschlagewerke	271
B.5 Internet	275
Anhang C: Quellenregister	276
C.1 Plagiierte Textstellen	276
C.2 Zitierte Quellen	280
Anhang D: Katalog der Exempel	294